

# Altstadtbohrung, St. Gallen

Ausführungszeitraum Mai - Aug. 2019

## Kurzbeschreibung des Objektes

Um die Emissionen im Zentrum der Stadt St.Gallen möglichst gering zu halten, haben sich die St.Galler Stadtwerke für eine grabenlose Art des Leitungsbaus entschieden. Wir bohrten von der Startgrube an der Museumstrasse 24 ein Loch bis zur Zielgrube am Marktplatz 4. Der dabei entstandene unterirdische Kanal ist rund 350 Meter lang und befindet sich am tiefsten Punkt fast 30 Meter unter der Erde. Durch diesen Kanal haben wir ein Schutzrohr eingezogen, später dann der Einzug der eigentlichen Gasleitung. Das vor dem Einzug zusammengeschnittene Stahlrohr konnte mit Hilfe mehrerer Baukräne genau im richtigen Radius zum Bohrloch eingeführt werden.

## Auftraggeber

St.Galler Stadtwerke

## Projektverantwortlicher

Michele Carizzolo

079 324 16 82

michele.carizzolo@sgsw.ch

## Bohrlänge

345 m

## Eingezogene Rohranlage

Stahlrohr DE 406.4

HDPE Rohr DE 75 S 3.2

## Eingesetzte Gerätschaften

Bohranlage PD 80 / 33 RP

Bagger CAT M316D

Generatoren

## Bohrmeister

Simon Herrlitz

Bei Schenk AG Heldswil seit: 2007

## Ingenieur / Bauleitung

St.Galler Stadtwerke

Netz, Gas und Wasser

St.Leonhard-Strasse 15

9001 St.Gallen

## Endaufweitung

600 mm

## Anlagekosten

569'791.00 CHF

## Geologie

Schiefer,

Mergel- und Sandstein,

Nagelfluh

## Projektleiter

Beat Schenk

Projektleiter

071 642 37 42

beat.schenk@schenkag.com

Bei Schenk AG Heldswil seit: 2008

